

Intro

Der wahre Sinn der Kunst liegt nicht darin, schöne Objekte zu schaffen. Es ist vielmehr eine Methode, um zu verstehen. Ein Weg, die Welt zu durchdringen und den eigenen Platz zu finden

Paul Auster

Ziel

Das Kulturforum Laufen fördert und animiert das Kultur- und Kunstschaffen in seiner Vielfältigkeit. Es ermöglicht mit seinem Programm eine Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit. Mit dieser Brücke zum Alltag entstehen soziale Begegnungen und ein öffentlicher Dialog über unser gesellschaftliches Leben.

Kulturverständnis

Der Begriff Kultur ist sehr vielschichtig. Kultur bezeichnet zuerst die Rahmenbedingungen des Lebens einer Gesellschaft mit ihren Grundwerten und Grundrechten. Auf der anderen Seite bedeutet Kultur alles, „was dem Individuum erlaubt, sich gegenüber der Welt, der Gesellschaft und auch gegenüber dem heimatlichen Erbgut zurechtzufinden, alles, was dazu führt, dass der Mensch seine Lage besser begreift, um sie unter Umständen verändern zu können“ (Europarat). Diese Definition von Kultur umfasst Bildung, Wissenschaft und Politik und sie schliesst ebenso das künstlerische Schaffen ein. Kultur ist also etwas Umfassenderes als Kunst, die nur einen Teil der Kultur ausmacht. Wenn Kultur auch nicht Kunst zu sein braucht, ist Kunst immer Teil der Kultur.

Zielpublikum

Laufen nimmt eine Zentrumsfunktion zwischen kulturellen, sprachlichen, politischen und gesellschaftlichen Grenzen ein. Das Kulturforum versteht sich daher als Institution, welche soziale Begegnungen fördert und identitäts- und integrationsfördernd wirkt.

Daher richtet sich das Kulturforum an unterschiedlichste Bevölkerungsgruppen, vor allem aus dem unteren Baselbiet und dem Schwarzbubenland, die an kulturellen Erfahrungen interessiert sind.

Standort

Austragungsort der Produktionen ist in der Regel das „Alte Schlachthaus“ in Laufen.

Qualität

Das Kulturforum fördert Produktionen die berühren und/oder individuelle wie gesellschaftliche Zeitfragen aufwerfen. Dabei richtet sich das Kulturforum an folgende Kriterien, die sinngemäß auf eine Gruppe, eine Person oder ein Werk anzuwenden sind:

- Professionalität und Qualität
- Ausstrahlung (Publikums- und Medienresonanz)
- Innovationsgehalt (Einzigartigkeit, Originalität)
- Innere Stimmigkeit (Glaubwürdigkeit, Engagement)

Förderung

Ein besonderes Anliegen des Kulturforums ist die Förderung und Bereitstellung einer Plattform für Kulturschaffende aus der Region. Zudem fördern und investieren wir explizit in Veranstaltungen, welche für Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene ausgerichtet sind.

Öffentlichkeitsarbeit

Gegenüber seinen Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren, aber auch gegenüber der Bevölkerung zeigt sich das Kulturforum offen und kritikfähig. Das Kulturforum informiert in geeigneter Weise und mit zeitgemässen Mitteln über Programm, Betrieb und Visionen. Zu diesem Zweck ist das Kulturforum auf eine gute Zusammenarbeit mit den Medien angewiesen und schafft dafür die nötigen Voraussetzungen.

Das Kulturforum äussert seine Meinung zu kulturpolitischen Themen.

Vernetzung

Das Kulturforum sucht die aktive Zusammenarbeit und Vernetzung mit Kulturanbietern, Behörden und Unternehmen aus der Region sowie mit überregionalen und nationalen Gremien im Kulturbereich.

Wirtschaftlichkeit

Das Kulturforum ist ein nach ideellen Kriterien betriebener Verein. Er ist somit auf Eigenleistung und auf öffentliche und private Unterstützung angewiesen. Einerseits bietet das Kulturforum Raum für spontane, experimentelle, unbekannte Produktionen, bei denen der wirtschaftliche Erfolg eine untergeordnete Rolle spielt. Andererseits wird in der Programmgestaltung dem „Puls des Publikums“ und dem Bekanntheitsgrad der Künstler Rechnung getragen. Das Kulturforum bemüht sich daher auch um ein aktives und attraktives Sponsoring, achtet aber auf seine Eigenständigkeit, ethische Grundsätze und auf ein diskretes Auftreten seiner Geldgeber.

Interne Zusammenarbeit, Kommunikation, Führung

Das Kulturforum praktiziert innerhalb seiner Organe (Generalversammlung, Plenarversammlung, Vorstand, Bereiche) eine kooperative, basisdemokratische Zusammenarbeit und legt strategische Ziele gemeinsam fest. Das Kulturforum fördert entsprechend den Zielvereinbarungen die Delegation von Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen, ermöglicht aber auch Referendumsmöglichkeiten im aufsteigenden Sinn der Organe.

Wir begegnen einander mit Respekt, pflegen einen offenen Dialog und schaffen damit ein förderliches Arbeitsklima. Das Kulturforum honoriert in angemessenem Rahmen die ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes und der Forumsmacher.

Laufen, im Juni 2004